

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
<b>Passiva</b>				
Grundkapital				
Stammaktien	300	300	300	300 000
Vorzugsaktien	250	250	250	249 900
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	5	16	20	29 625
Sonderrücklage	7	7	7	7 260
Rücklage für Erhaltung der Bahnanlagen	—	168	168	167 606
Rückl. f. Verbindlichkeiten	5	—	—	—
Erneuerungsstock	62	190	226	282 633
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>( 64)</b>	<b>(175)</b>	<b>(125)</b>	<b>(195 459)</b>
Genußrechte d. Vorzugsaktien	1	U	U	300
Aus Lieferung. u. Leistungen	10	6	8	9 698
Sonstige Verbindlichkeiten	38	128	93	130 224
Gegenüb. d. Pensionskasse				
Deutsch. Privateisenbahnen	14	14	14	13 541
Nicht abgehobene Dividende	1	27	10	41 696
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>4 421</b>
Gewinn nach Vortrag	18	25	71	114 036
RM	712	1 143	1 185	1 350 940

### Gewinn- und Verlustrechnungen

	1939	1945	1946	1947
<b>Aufwendungen</b>				
Aufwendungen f. d. Bahnbetr.	145	124	180	194 174
desgl. f. d. Nebenbetrieb	11	10	12	12 244
Abschreibungen auf Anlagen	9	6	6	5 545
Versicherungskosten				
Bahnbetrieb	1	1	1	918
Nebenbetrieb	1	1	1	890
Besitzsteuer	9	124	239	242 019
Zuweisungen				
Gesetzl. Rücklage	1	—	4	10 000
Sonderrücklage	1	—	—	—
Erneuerungsstock	25	34	60	65 332
Rückl. f. Verbindlichkeiten bei d. Pensions-Kasse Deutscher Privateisenbahnen	14	—	—	—
Rückl. f. sonst. Verbindlichk.	5	—	—	—
Gewinn nach Vortrag	18	25	71	114 036
RM	240	325	574	645 158

### Erträge

	1939	1945	1946	1947
<b>Einnahmen aus d. Bahnbetrieb</b>				
Aus d. Pers.-u. Gepäckverk.	55	112	371	398 519
Aus dem Güterverkehr	133	63	111	132 012
Sonstige Einnahmen	8	34	10	9 808
Einnahmen des Nebenbetriebs	26	11	16	17 106
Ertragszinsen	1	U	—	150
Außerordentl. Erträge	5	U	U	4 492
Erlassene Beförderungssteuer	12	15	41	46 084
Gewinnvortrag	U	90	25	36 987
RM	240	325	574	645 158

### Reingewinn-Verteilung

Dividende	17	—	23	—
Dividendennachzahlung f. Vorzugsaktien für 1945	—	—	11	—
Vortrag auf neue Rechnung	1	25	37	114 036
RM	18	25	71	114 036

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt.

Einbeck, den 12. August 1948.

gez. Alfred Winter, vereid. Buchprüfer.

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Der Betrieb mußte im Geschäftsjahr 1947 mit täglich 4 Zugpaaren bewältigt werden. Weitere Zugpaare wurden wegen Kohlenmangels nicht genehmigt. Der Personenverkehr stieg weiterhin und erreichte eine Beförderungszahl von 741 230 Personen, bei einer Einnahmeerhöhung um 7,5 %. Der Güterverkehr erholte sich weiter und stieg mengenmäßig um 28,1 %, die Einnahmen um 19,7 %. Die Zahlen des Jahres 1939 wurden ungefähr erreicht.

Mit Rücksicht auf die durch die Währungsreform erfolgte Abwertung und die größeren Ausgaben der nächsten Zeit, insbesondere für Überholung von Lokomotiven, wurde keine Dividende ausgeschüttet.

### Kapazität (September 1948):

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit

- a) bei der Gesellschaft auf 90 %,
- b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 70 %.